

Münster. Den Grand Prix de Dressage beim traditionellen Hallenturnier in Münster gewann Isabell Werth vor Wolfram Wittig. Die erste Qualifikation zum Großen Preis der Springreiter sicherte sich Lutz Gripshöver.

Isabell Werth (42), Deutschlands seit Jahren beste und erfolgreichste Dressurreiterin und damit Medaillensammlerin, gewann beim traditionellen Hallenturnier in Münster auf Don Johnson den Grand Prix mit 72,638 Prozentpunkten vor ihrem früheren Coach Wolfram Wittig (Herford) auf Bertoli W (71,064) und dem schwedischen EM-Kür-Dritten Patrik Kittel auf Don't Forget (69,702). Auf die nächsten Plätze kamen Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf Rubins Royal (68,298) und Exweltmeisterin Nadine Capellmann (Würselen) auf Girasol (68,170).

Die erste Qualifikation zum Großen Preis der Springreiter sicherte sich Lutz Gripshöver (Unna) auf Amaretto vor Eva Bitter (Münster) auf Perdigeux und Gerrit Schepers (Unna) auf Lemy Kravitz.